

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Rechnungsabschluss

Bei der Bilanz des Rechnungsabschlusses 2011 wurde ein Überschuss erwirtschaftet und der Schuldenstand konnte gleichzeitig gesenkt werden.

Seite 2

„Essen auf Rädern“

2011 wurden in ca. 750 Arbeitsstunden und 22.000 Kilometern rund 9.000 Essen ausgeliefert.

Seite 9

Lebensrettender Elektroschock

Ein anonymen Spender finanzierte einen Laiendefibrillator, welcher nun in der Volksbank in St. Leonhard am Forst der Bevölkerung für den Notfall zur Verfügung steht.

Seite 15

Union Tennis Club Leonhofen

Am 28. April 2012 spielt ganz Österreich Tennis. Schnuppertennis, trainieren oder einfach nur spielen - und das alles gratis für alle Besucher und Freunde.

Seite 16

1. Mostviertler Lernfest 2013 in St. Leonhard am Forst

Seite 19



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel möchte sich recht herzlich beim anonymen Spender des Laiendefibrillators bedanken und wünscht allen St. Leonharderinnen und St. Leonhardern einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung am 8. März 2012 wurde der Rechnungsabschluss 2011 genehmigt.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 4.680.741,16

Ausgaben: € 4.523.639,41

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 980.705,73

Ausgaben: € 918.705,73

Daraus resultieren Überschüsse in Höhe von Euro 157.101,75 im ordentlichen Haushalt und Euro 62.000,00 im außerordentlichen Haushalt.

Im außerordentlichen Haushalt wurden rund 907.000 Euro investiert und es sind im Wesentlichen keine offenen Finanzierungen bzw. Fehlbeträge vorhanden.

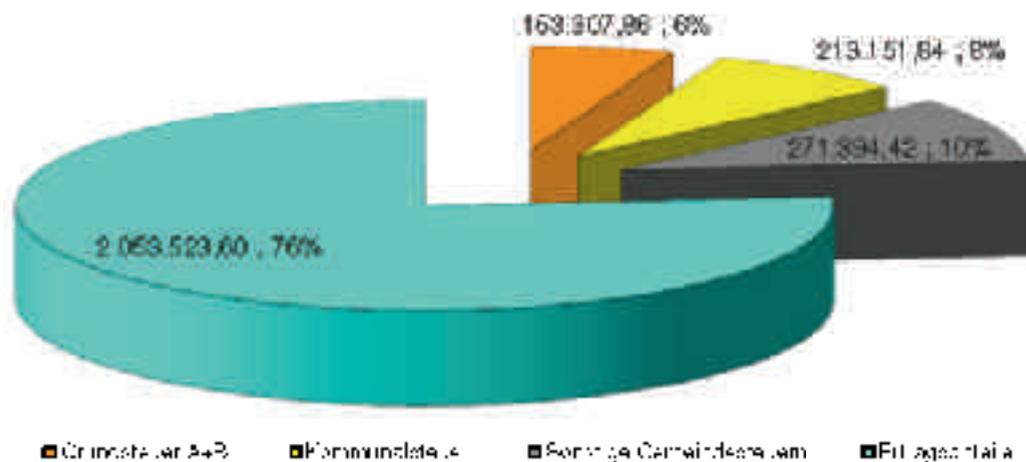
Es wurden 71.725 Euro aus dem ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt finanziell „zugeführt“.

Die wichtigsten Investitionen des Haushaltsjahres 2011 neben Wasser- und

Kanalbau waren:

- Hochwasserschutz
- Neubau Feuerwehrhaus FF Diesendorf
- Gemeindestraßenbau/Güterwege-Instandhaltungen

Die Einnahmen aus den „gemeinschaftlichen Bundesabgaben“, welche den Großteil der Einnahmen unserer Gemeinde ausmachen, sind plangemäß eingegangen und haben sogar die Erwartungen übertroffen. Mit den erwirtschafteten Überschüssen können die geplanten Projekte (wie zB Hochwasserschutz, Kindergarten-Zubau, Fertigstellung FF-Haus Diesendorf und Straßenbau) im Jahr 2012 realisiert, finanziell abgewickelt und es kann sogar auf Darlehensaufnahmen teilweise verzichtet werden. Die Vorhaben „Kanalisation“ und „Wasserversorgung“ konnten 2011 noch kostendeckend durchgeführt werden. Künftig müssen entsprechend den Investitionen und den daraus resultierenden Betriebskosten bei Bedarf die Gebühren angepasst werden, damit zumindest eine Kostendeckung erreicht wird.



Verlängerung Pachtvertrag Volkshaus-Küche

Der Pachtvertrag betreffend Ausschank/Küche im Volkshaus mit Gasthaus Leopold Karner wird um 1 Jahr verlängert.

Verlängerung Mietvertrag „Schule & Therapie“

Der Unterbestandsvertrag mit der Allgemeinen Sonderschule Mank betreffend dem Objekt „Schule & Therapie“ in der Parkstraße wird um 5 Jahre verlängert.

Hochwasserschutz Wechselbach

Der Gemeinderat hat die Übernahme

des Gemeindebeitrages für die Baumaßnahmen im Jahr 2012 in Höhe von Euro 90.000,-- beschlossen.

Das Projekt „Hochwasserschutz Großweichselbach“ ist mit insgesamt Euro 850.000,00 Gesamtkosten veranschlagt und die Gemeinde leistet davon 20%.

Schlossparknutzung

Der Gemeinderat hat die Nutzung des Schlossparks für 2 Gemeindeveranstaltungen genehmigt:

Mostviertler Lernfest 2013

Melktaler Gartenfachtage vom 31. Mai bis 2. Juni 2013.

Neuer Mitarbeiter

Seit 10. Oktober 2011 verstärkt Reinhard Hürner das Team vom Bauhof.

Er wurde nach Daniel Scheichelbauer, welcher aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben musste, eingestellt.



Kleinregion Melktal

Die Arbeitsschwerpunkte für 2012 wurden bei der Bürgermeisterbesprechung der Kleinregion Melktal in Oberndorf an der Melk besprochen.

Kleinregionssprecher Bgm. Hans-Jürgen Resel berichtete über den Finanzbericht 2011 sowie über den Zuschlag des 1. Mostviertler Lernfestes.

Im kommenden Jahr wird das „Regionale Lernfest“ in Zusammenarbeit mit der Region Hoch6 in St. Leonhard am Forst stattfinden. Diese Veranstaltung wird von Land, Bund und der Europäischen Union unterstützt.

Gerhard Rappersberger vom Lamawanderland hat seine Idee für ein „Melktaler Höfefest - tierisch anders“ vorgestellt.

Im August wird voraussichtlich in St. Leonhard am Forst eine „Kinderkulturwoche“ veranstaltet und die traditionelle Dirndlgwandsonntag-Wanderung wird am 9. September 2012 in Zelking-Matzleinsdorf stattfinden.

Abschließend Bgm. Hans-Jürgen Resel: „Ein arbeitsreiches Jahr steht uns bevor, jedoch bringen die geplanten Projekte enorme Impulse in die Region.“



Bgm. Franz Sturmlechner (Oberndorf an der Melk), Bgm. Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard am Forst), Vizebgm. Alois Mellmer (St. Georgen an der Leys), Bgm. Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Gerhard Rappersberger (Projekt „Melktaler Höfefest“) und Mag. Stefan Bruckner (Regionalmanagement Mostviertel)



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

„Ohne Geld keine Musi!“ Das sagt ein altes Sprichwort.

Jedoch muss man sich das erst erarbeiten – und das ist uns wieder einmal ganz gut gelungen!

Bei der Bilanz des Rechnungsabschlusses 2011 wurde ein Überschuss erwirtschaftet und der Schuldenstand

konnte gleichzeitig gesenkt werden.

Dadurch haben wir einen sehr guten Handlungs- und Gestaltungsspielraum, um die geplanten Projekte, wie den Hochwasserschutz in Großweichselbach, den Zubau beim Kindergarten und die Errichtung von Siedlungsstraßen demnächst zu starten.

Das Hauptaugenmerk meinerseits richtet sich in den kommenden Wochen auf das rasche Zustandekommen der notwendigen wasserrechtlichen Bewilligungen und der Förderzusagen für den notwendigen Ausbau unserer Trinkwasserversorgung (Transportleitung/Baulos I). Allen durch die Leitungsführung betroffenen Grundeigentümern danke ich für die gute Zusammenarbeit, mit der sie die Verwirklichung zur Erreichung einer optimalen Trinkwasserversorgung unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst möchte ich auf diesem Wege dem ano-

nymen Spender für den „Laiendefibrillator“ aussprechen.

Ein Lob und ein Dankeschön auch an unsere Vereine und Organisationen, sie sind es, die immer wieder ein buntes und vielfältiges Programm an Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde durchführen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister

Ehrungen der Marktgemeinde

Sie kennen jemanden, egal ob aus dem Bereich Sport, Kultur, Politik oder Gesellschaft, welcher für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst etwas bewegt hat? Dieses Jahr werden wieder Persönlichkeiten für ihre besondere Tätigkeit in der bzw. für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst geehrt bzw. wird ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Vorschläge können gerne am Gemeindeamt eingebracht werden.

Treffen der neuen Gemeindebürger

Auch dieses Jahr wurden wieder die neuen Gemeindebürger von St. Leonhard am Forst von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck in das Gemeindeamt zum traditionellen Treffen eingeladen. Nach einem Rundgang durch

die Gemeinderäume konnte man sich bei einer Vorstellungsrunde kennen lernen. Als kleines Willkommensgeschenk gab es für alle ein „St. Leonharder Kapperl“. Anschließend wurden alle zu einer Jause in das Gasthaus Steinhaus eingeladen.



Andreas Ofitsch, Sonja Fischelmaier, Laurenz und Patrick Radlberger, Petra und Clara Radlberger, Hans-Jürgen Schreivogl, Jasmin Ebner, Kerstin Tröscher, MMag. Robert Graftschaffer, Stefan Gigl, Cornelia Gruber, Wolfgang Wieseneder, Martin und Sonja Fordelka, Vizebgm. Ewald Beigelbeck sowie Tobias, Nina und Bgm. Hans-Jürgen Resel



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Der Frühling lässt die Sträucher wieder sprießen. Wir bitten daher rechtzeitig die Gemeindestraßen und Gehsteige von überragenden Ästen zu befreien. Sollten Frostschäden am Gemeindegut aufgetreten sein, bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt zu melden.

In der Europahauptschule wird für die SchülerInnen die EDV-Anlage um ca. € 40.000,- auf den neuesten Stand gebracht.

Eines der wichtigsten Vorhaben für das Jahr 2012 ist die Transportleitung von den Brunnen Großweichselbach nach Gassen (Bauabschnitt 1). Die Anträge für die Förderungen von Bund und Land bzw. wasserrechtliche Bewilligungen sind bereits am Laufen.

Die Baugründe in der Wiesengasse werden in den nächsten Monaten aufgeschlossen (Wasser, Kanal, EVN, Beleuchtung und Straßengrundbau).

Am Höger-Areal wird ein Umkehrplatz mit öffentlichen Parkplätzen sowie eine Ringleitung für Wasser- und EVN-Leitungen errichtet.

Aufgrund der Wasserknappheit im letzten Sommer wird dringendst darauf hingewiesen, die Schwimmbäder, welche von der Ortswasserleitung gefüllt werden, bereits im April von Montag bis Donnerstag zu füllen.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck
Vizebürgermeister

Neues aus der Europahauptschule

Dir. SR Werner Brisslinger in Ruhestand verabschiedet

Am 17. Februar 2012 wurde im Rahmen einer Feier Dir. SR Werner Brisslinger von der Europahauptschule St. Leonhard am Forst in den Ruhestand verabschiedet.

Ehrengäste aus dem Bereich der Bezirkshauptmannschaft, Schulaufsicht und Gemeinde würdigten die Tätigkeiten von Dir. Brisslinger und dankten für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Dr. Norbert Haselsteiner von der Bezirkshauptmannschaft Melk überreichte dem "Jungpensionisten" ein Dank- und Anerkennungsdekret des Landesschulrates.

Sportliche, musikalische und schauspielerische Darbietungen der SchülerInnen run-

deten neben den Festreden und den besten Wünschen des Kollegiums das Programm ab.

Bei der Feier anwesend waren auch die letzten vier "DirektorInnen"-Generationen. Frau Dipl. Päd. HOL Gabriele Mosch, MSc wurde im Amt des Landesschulrates für NÖ mit 1. Februar 2012 zur Direktorin an der Europahauptschule St. Leonhard ernannt. Die Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Ing. Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen, Gerhard Bürg aus Zelking-Matzleinsdorf sowie Hauptschulsausschussobmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck wünschten ihr im Rahmen der Feier nochmals alles Gute sowie viel Kraft und Energie!



Pfarrer Mag. Franz Kraus, Dir. Karl Thier, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Dir. Franz Wolf, Anna Brisslinger, Dir. Johann Forsthofer, Dir. SR Werner Brisslinger, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Dir. HOL Gabriele Mosch, Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen, Bgm. Gerhard Bürg aus Zelking-Matzleinsdorf, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Schikurs 2012

Sport, Spiel und Spaß – all das erlebten die Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard am Forst. Eine Woche lang waren

sie auf den Pisten in Obertauern unterwegs. Das Abendprogramm reichte vom Nachschilauf über eine Fackelwanderung bis hin zur beliebten Schikursdisco. Der Höhepunkt war das Abschlussrennen, bei dem die Kinder

ihre Können auf Schiern und Snowboard unter Beweis stellen konnten. Dabei gingen Jakob Mautner als schnellster Bub und Sarah Kadanka als schnellstes Mädchen unter den Schifahrern hervor.



Karoline Hackner, Lena Winter, Natalie Bruckner, Ramona Imler, Patrick Stöhr, Gerhard Ederer, Kevin Eder, Niklas Baumgartner und Philipp Schröfelbauer mit der Schilehrerin Sabine Witha.



Musikschule Alpenvorland

25jähriges Dienstjubiläum

Im Rahmen der Sitzung am 15. März 2012 gratulierte der gesamte Musikschulvorstand Frau Mag. Leopoldine Salzer zu ihrem Jubiläum.



Obmann Ing. Werner Gallistl und Obmann-Stv. Bgm. Hans-Jürgen Resel dankten für die großartigen Leistungen und das persön-

liche Engagement in allen 5 Gemeinden mit einer Urkunde und Blumen.

Viele Aktivitäten im laufenden Schuljahr

Seit September hat die Musikschule Alpenvorland bei 30 Veranstaltungen mitgewirkt. Ein großer Programmpunkt war die Teilnahme bei „Prima la Musica“, dem größten Jugendmusikwettbewerb des Landes, der heuer im Festspielhaus St. Pölten durchgeführt wurde.

Zum zweiten Mal wird der NÖ-Musikschultag, heuer am 11. Mai über die Bühne gehen. In allen Musikschulen sollen an diesem Tag besondere Aktivitäten gestartet werden, um die Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch die Musikschule Alpenvorland wird sich an diesem Musikschultag aktiv beteiligen.

Neben der Schnupperwoche - hier hat jeder die Möglichkeit beim Unterricht zuzusehen

und auch die verschiedenen Instrumente kennenzulernen - die von 7. bis 11. Mai stattfindet, wird am Musikschultag auch ein gemeinsames Konzert mit dem Chor der Volksschule Texing erklingen.

Das Pfarrfest von St. Leonhard am 19. Mai und „Kunst & Kulinarik & Kultur“ am 2. Juni stehen ebenso auf unserem Programm.

Übertrittsprüfungen finden am 14. und 15. Juni im Rahmen eines Konzertes im Gemeindesaal Ruprechtshofen ab 19.00 Uhr statt. *Diese sind öffentlich, wir freuen uns über viele Besucher.*

Der Anmeldetermin für das Schuljahr 2012/13 ist am Freitag, dem 22. Juni 2012 von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Volks/Musikschule Ruprechtshofen.

Neues Unterrichtsfach: Da die Nachfrage besteht, werden wir nächsten Schuljahr auch das Instrument Harfe anbieten.

Informationen der Volksschule

Unsere Religionslehrerin Franziska Baumgartner geht in Pension

Franziska Baumgartner unterrichtet seit 1976 röm. kath. Religionsunterricht. Viele Jahre unterrichtete sie gemeinsam mit Pfarrer Johann Prisching und nun unterrichtet sie gemeinsam mit Pfarrer Mag. Franz Kraus Religion an der Volksschule Ruprechtshofen. Franziska Baumgartner feiert im März ihren 60. Geburtstag und mit 31. März 2012 ging sie in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Franziska alles Gute, vor allem Gesundheit, zum Geburtstag und für ihre Pension wünschen wir ihr Gottes Segen und viel Freude mit ihrer Familie. Religionsunterricht stellt hohe Anforderungen und Herausforderungen an die Person, viel Liebe zum Glauben und zu den Menschen. Die Aufgabe Religionslehrerin zu sein, im Spannungsfeld von Schülern, Eltern, Kollegen, der Pfarrgemeinde und dem Schulamt, verlangt Flexibilität, Verantwortung, Koordination und Respekt. Franziska Baumgartner meisterte diese Aufgaben so, dass alle Beteiligten sie unterstützten. Liebe Franziska, wir bedanken uns bei dir für deine wertvolle, manchmal unbedankte Arbeit mit den Kindern.

Digitales Sagenbuch für NÖ

Die Sagenwelt in Niederösterreich ist fast unerschöpflich. Der Landesschulrat beschloss daher, ein digitales Sagenbuch für NÖ zu gestalten. An diesem Projekt beteiligt sich auch unsere Schule mit einer Sage. Die 4a Klasse, unsere Integrationsklasse mit Jennifer Holzlechner, Andrea

Lunzer und Isabella Käfinger, sind gerade dabei, die Peilsteinsage digital aufzubereiten. Wir freuen uns schon alle auf das fertige Produkt.

Sicherheitsolympiade des Mostviertels in unseren Gemeinden

Heuer findet die Kindersicherheitsolympiade des Mostviertels in unseren Gemeinden statt. Am 11. Mai 2012 um 8.00 Uhr wird der Beginn für diese große Mostviertelveranstaltung sein, die der Zivilschutzverband gemeinsam mit vielen Blaulichtorganisationen, Hilfsorganisationen, dem Österr. Bundesheer und den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen durchführt. Austragungsort wird das Fußballplatzgelände sein. Mehrere Volksschulklassen des Mostviertels werden daran teilnehmen. Von der Volksschule Ruprechtshofen wird natürlich auch eine 4. Klasse teilnehmen. Besucher und Gäste sind herzlich willkommen. *Wir laden heute schon alle Interessierten sehr herzlich zu dieser Großveranstaltung ein.*

Studenten an der Volksschule Ruprechtshofen

Im 2. Halbjahr werden wieder Studenten aus den PH Baden, Linz und Krems den Beruf LehrerIn an unserer Schule kennen lernen. Brigitta Taurok, Sabine Reismüller, Susanna Auer und Jennifer Holzlechner werden die Studenten auf ihrem neuen Berufsweg begleiten und ihnen das notwendige Rüstzeug für einen modernen, engagierten Lehrer mitgeben. Wir freuen uns und sind auch ein klein wenig stolz, dass die Volksschule

Ruprechtshofen Praxischule für drei wichtige Pädagogische Hochschulen geworden ist.

Kinderpolizisten in der Volksschule

Am 22. Februar 2012 legten insgesamt 46 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen die "schwierige" Aufnahmeprüfung für den "Kinderpolizist" in der Volksschule Ruprechtshofen ab. Es gab dabei Fragen aus den Bereichen Verkehrssicherheit, Kriminalpolizei, Verkehrszeichen zu beantworten und ein Kriminalrätsel zu lösen. RevInsp Thomas Gobec konnte anschließend den neuen "Inspektoren" ihre persönlichen Dienstaussweise überreichen.



SchülerInnen der Klasse 2 a mit ihrem Ausweis.



Die neuen „Inspektoren“ der Klasse 2 b.



Neues vom NÖ Landeskindergarten



Einschreibung für 2012/ 2013

Bei der Einschreibung wurden für das Kindergartenjahr 2012/2013 22 Kinder angemeldet, davon 13 Kinder zwischen 2½ und 3 Jahren.

Wir freuen uns auch, dass Barbara Hainitz unser Team in der roten Gruppe als Kindergartenpädagogin ergänzt.



Als neues Teammitglied begrüßen wir Margot Kaiser, die bereits im Frühjahr 2011 einige Monate als Stützkraft im Kindergarten mitgearbeitet hat.

Personalwechsel

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Kindergarten-Obmann GGR Hubert Lechner und die Mitglieder des Kindergarten-Ausschusses bedankten sich bei Frau Melitta Strasser für ihre geleistete Arbeit und das Engagement in den 23 Jahren ihrer Tätigkeit als Kindergartenbetreuerin zum Wohle der jüngsten Gemeindeglieder. Sie wünschten ihr viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Faschingszeit

Am Faschingsmontag unterhielten sich die Kinder und das Personal verkleidet bei Spiel, Tanz und einem Kasperltheater der Kindergartenpädagoginnen im Kindergarten. Am Faschingsdienstag überbrachten Gemeinderäte Vollkornweckerl, zubereitet von Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck für alle Kinder.



Damit gestärkt nahmen die Kinder mit selbstgestalteten Kostümen als Astronauten, Sternenkinder, Eiskönige und Schneemänner am Faschingsumzug im Ort teil und beobachteten beim Gemeindeamt den Umzug der Volksschüler.



Bau- und Sanierungsvorhaben

Der Zubau des Multifunktionsraumes im Obergeschoss soll in den Sommermonaten Juni bis September erfolgen. In den Weihnachtsferien wurde die Beleuchtung in der gelben Gruppe verbessert. Im Sommer ist die Erneuerung der Einrichtung und des Bodens geplant.

Pfarrbücherei ist online!

Das Team der Pfarrbücherei Ruprechtshofen freut sich sehr, Sie jetzt auch im Internet begrüßen zu dürfen! Unter: www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at können Sie sich über unsere Angebote und Veranstaltungen informieren und mit uns in Kontakt treten.

Oder Sie besuchen die Bücherei im Pfarrhof persönlich. Wir sind am Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag von 8.30 - 10.30 Uhr für Sie da und beraten Sie gerne bei Ihrer Buchauswahl.



Die Öffentliche Bücherei steht allen Interessierten aus St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung. Wir bieten insgesamt 3.700 Medien, darunter Kinderbücher, Spiele, Kinder-DVD's und Videos und eine große Auswahl an Erwachsenenliteratur an und erneuern unser Angebot laufend mit aktuellen Büchern.



Mit einer fröhlichen Feier überraschten die Kinder und das Kindergartenteam Melitta zum Dank für die liebevolle, fröhliche Betreuung.

Die Eltern der roten Gruppe stellten sich mit guten Wünschen zur Pensionierung ein.

Das Kindergartenteam und der Kindergartenausschuss gratulieren Daniela Hörmann zur Geburt ihres Sohnes Simon.



NÖ Radfahrhelmaktion

Ob zuhause oder im Straßenverkehr. Das Wichtigste zwischen Kopf und Straße ist der Radfahrhelm.

Nur damit können bei Stürzen schwere Kopfverletzungen vermieden werden.

Das Land NÖ führt auf Initiative von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll daher auch 2012 eine Radfahrhelmaktion durch.

Um nur 6 Euro gibt es dabei wieder die beliebten NÖ-Radfahrhelme.

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit und schützen Sie sich und Ihr Kind!



Weitere Infos auch unter www.achtung.at



Reisepass - Miteintragung von Kindern ungültig!

Allgemeine Informationen

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebensowenig der Identitätsausweis. Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Kindermiteintragungen

Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen

a) Derzeit sind bestehende Kindermiteintragungen gültig, so ferne der Reisepass des Elternteiles noch nicht abgelaufen ist.

b) Bestehende Kindermiteintragungen werden mit 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur

Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon für den Elternteil unberührt. Da seit dem 15.6.2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab 15.6.2012 bestehende Kindermiteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht! Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes, das bereist werden soll bzw. das durchquert werden soll, und zusätzlich die Geschäftsbedingungen des gewählten Beförderungsunternehmens (z.B. Fluglinie) müssen beachtet werden. Die Passbehörden können keine Informationen über die Einreisebestimmungen in andere Länder erteilen.

Auf der Webseite des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) finden sich dazu fol-

gende Informationen:

- Allgemeine Reiseinformationen
- Länderspezifische Reiseinformationen
- Einreisebestimmungen

Telefonische Auskunft bietet das Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) unter der Nummer +43/5/01150-441 an.

Achtung

Miteingetragene Kinder dürfen bis 15. Juni 2012 nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

Hinweis

Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Melk:

Tel. (02752) 90 25-321 30,

www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Melk/

Buergerbuero.html oder www.help.gv.at

Info zum EU-Schekkartenführerschein

Mit der 14. FSG-Novelle (BGBl. I 2011/61 vom 29.7.2011) wird die 3. EU-Führerscheinrichtlinie (RL 2006/126/EG) innerstaatlich umgesetzt und kommt es dadurch zu sehr wesentlichen Änderungen im Führerscheingesetz. Um die Fälschungssicherheit auf einem technisch hohen Niveau zu halten, werden ab 19.1.2013 Führerscheine nach einem einheitlichen europäischen Führerscheinmuster ausgestellt.

a) Befristung der Führerscheine <-> Gültigkeitsdauer Lenkberechtigung

Entsprechend § 17a Abs. 1 Führerscheingesetz (FSG) idF 19.1.2013 darf ein Führerschein, der für eine Lenkberechtigung für die Klasse(n) AM, A1, A2, A, B und BE ausgestellt wurde, ab 19.1.2013 nur für eine Dauer von 15 Jahren ausgestellt werden. Mit dem Ablauf dieser Frist erlischt allerdings grundsätzlich die Berechtigung zum Lenken von Kraftfahrzeugen nicht. Die Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), D (D1) und DE (D1E) darf ab dem Stichtag 19.1.2013 nur für fünf Jahre, ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur

mehr für zwei Jahre erteilt werden.

b) Umschreibung von Führerscheinen

Gemäß § 41a Abs. 2 FSG idF 19.1.2013 sind Führerscheine, die vor dem 19.1.2013 ausgestellt wurden, grundsätzlich bis spätestens 19.1.2033 umzuschreiben (Ausnahme: Umschreibung wäre aufgrund einer anderen Bestimmung des Führerscheingesetzes erforderlich). Mopedausweise, welche vor dem 19.1.2013 ausgestellt wurden, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19.1.2033 in Führerscheine der Klasse AM umzuschreiben. Ein sofortiger Umtausch ist damit nicht zwingend erforderlich, jedoch müssen derzeit gültige Führerscheine bis spätestens 19.1.2033 umgetauscht werden. Die derzeit ausgestellten Führerscheine sind allerdings nur dann bis zum 19.1.2033 gültig, wenn ab 19.1.2013 keine Umstände eintreten, welche ein Neuausstellung erforderlich machen, wie etwa eine Befristung, der Erwerb neuer Klassen, Duplikatsausstellung wg. Diebstahl, Fototausch o.Ä.

c) Führerscheinebefristung = rein administrative Frist

Bei der Befristung auf 15 Jahre iSd § 17a Abs. 1 FSG idF 19.1.2013 (= Befristung der Führerscheine der Klasse(n) AM, A1, A2, A, B und BE) ist derzeit grundsätzlich weder eine zwingende ärztliche Untersuchung noch eine zusätzliche Ausbildung in der Fahrschule vorgesehen, da es sich bei dieser Befristung um eine rein administrative Frist handelt. Für jede Verlängerung der Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), D (D1) und DE (D1E) ist hingegen ein ärztliches Gutachten gemäß § 8 FSG erforderlich.

d) Zuständigkeit Umschreibung – erforderliche Unterlagen

Der Führerschein kann bei allen Führerscheinbehörden in Österreich (Bezirkshauptmannschaft, Magistrat, Bundespolizeidirektion) – unabhängig vom eigenen Wohnsitz – beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen

alter Führerschein, amtlicher Lichtbildausweis, Unterlagen welche eine allfällige Namensänderung belegen (zB Heiratsurkunde), ein Passfoto, Gebühr EUR 49,50



Gratulationen - Dezember 2011

Bgm. Hans-Jürgen Resel begrüßte mit GGR Maria Gruber, GGR Alois Eder und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare und Jubel-

paare zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein am 7. Dezember 2011 im Gasthaus Steinhaus, Kirchenstraße.

Die Musikschule Alpenvorland sorgte für die musikalische Umrahmung und jedem Jubilar wurde ein Geschenk überreicht.



*sitzend: Josef Amon (85.), Franz Baumgartner (85.), Maria Seckar (90.), Therese Luger (90.), Leopoldine Kern (85.), Leopold Schreivogl (80.),
stehend: GGR Alois Eder, Franz Wachsenegger (80.), Ludwig Theiser (85.), Leopoldine Amon, Franz Seckar, Karl Zöchbauer (80.), Michaela Zöchbauer, Gertrude Selhofer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Leopoldine Schreivogl, Anna Buchegger (85.), GGR Maria Gruber und Bgm Hans-Jürgen Resel*



*sitzend: Alois Haiderer (70.), Helmut Fiedelsberger (70.), Leopold Selhofer (70.), Josefa Weninger (70.), Josef Hiemetzberger (70.),
tehend: Hermine Spandl (70.), Aloisia Haiderer, Bgm Hans-Jürgen Resel, Theresia Fiedelsberger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Gertrude Selhofer, Ignaz Weninger, Maria Hiemetzberger, Hermann Müller (70.), GGR Maria Gruber und GGR Alois Eder*

Goldene Hochzeit



Frau Theresia und Herr Helmut Fiedelsberger feierten am 6. November 2011 die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Pfarrer Mag. Franz Kraus, GGR Maria Gruber und GGR Alois Eder gratulierten dazu recht herzlich.

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für Johann Heher

Johann Heher hat das Goldene Ehrenzeichen des Bundeslandes Niederösterreich für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Vereines Eltern behinderter Kinder im Raum Melk verliehen bekommen. Die Überreichung erfolgte im NÖ Landtags-

saal durch Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel gratulierte Herrn Heher bei der Verleihung im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst recht herzlich.



Dominik Heher, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Margarete und Johann Heher mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

„Essen auf Rädern“ *wird immer beliebter*

Am 2. Dezember 2011 luden die Caritas St. Pölten und die beiden Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen die zahlreichen freiwilligen Helfer der Aktion „Essen auf Rädern“ zu einer Feier in das Gasthaus Karner ein.

Obmann Engelbert Teufel berichtete, dass im Jahr 2011 in ca. 750 Arbeitsstunden und 22.000 Kilometern - Gott sei Dank unfallfrei - rund 9.000 Essen ausgeliefert wurden.

Ausgekocht wird vom Gasthaus & Party-service Karner.

Seit 1. Jänner 1995 werden an 365 Tagen im Jahr die Mitmenschen von dem Fahrerteam, welches nur aus Pensionisten besteht, ehrenamtlich versorgt.

Bgm. Hans-Jürgen Resel hob dieses enorme Engagement der derzeit 32 freiwilligen Fahrer besonders hervor.



Bgm. Hans-Jürgen Resel bedankte sich bei den Fahrern für ihren verlässlichen, reibungslosen Einsatz.

Sprechtagestermine des KOBV

Die Sprechtagstermine des Kriegsopfer- und Behindertenverband bieten behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Hummelstraße 1, 3390 Melk
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
9.00 - 10.30 Uhr

11. und 25. April 2012, 9. und 23. Mai 2012, 13. und 27. Juni 2012, 11. und 25. Juli 2012, 8. und 22. August 2012, 12. und 26. September 2012, 10. und 24. Oktober 2012, 14. und 28. November 2012, 12. Dezember 2012



Erlös vom Adventdorf gespendet

Freunde der Firma Malerei Johann Freunberger überreichten an den Obmann vom Förderverein Herrn Bgm. Hans-Jürgen

Resel den Erlös vom Verkaufsstand beim St. Leonharder Adventdorf im Wert von 600,- Euro.



*vorne sitzend: Tobias Resel, Karin Freunberger, Nicole Böck, Larissa Resel, Olivia Resel, Klaus Böck und Clemens Kitzwögerer
hinten stehend: Margarethe Freunberger, Hubert Freudl, Johann Freunberger, Manfred Fichtinger, Inge Böck, Josef Resel, Sabine Resel, Doris Kitzwögerer und Bgm. Hans-Jürgen Resel*

Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Simon Hörmann
24. Jänner 2012

Paul Fichtinger
9. Dezember 2011

Silas Neuhauser
10. Jänner 2012

Selina Reßl
18. Februar 2012

Xenia Zainzinger
29. Februar 2012

Faschingskrapfen für Seniorenball

Am Dienstag, dem 10. Jänner 2012 fand im Volkshaus St. Leonhard am Forst der traditionelle Seniorenball statt. Es waren über 12 Seniorenortsgruppen von Nah und Fern vertreten. Die ÖVP St. Leonhard am Forst spendete und verteilte für jeden Teilnehmer

am Seniorenball einen Faschingskrapfen. Die Yspertaler Dorfmusikanten führten musikalisch durch den Nachmittag und mit der Tombola (Preise von der Wirtschaft St. Leonhard am Forst und Privatpersonen) ging es bis in die späten Abendstunden hinein.



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Michael Enigl, Johann Heher, GGR Alois Eder, Franz Maierhofer, Bezirksobfrau des Seniorenbundes Hermine Riss, Seniorenbundobmann Karl Schartner, GGR Josef Motusz und Teilbezirksobmann der Senioren Franz Gressl

Faschingsgulaschessen für Feuerwehr

Bereits zum 6. Mal fand das traditionelle Faschingsgulaschessen im Gasthaus & Partyservice Karner statt. Die Prominenz servierte den zahlreichen Gästen das schmackhafte Gulasch und Getränke. Der Reinerlös wird der Jugendfeuerwehr gespendet.



RK-Ortsstellenleiter Mario Angerer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, FF-Kommandant Engelbert Handl und Pfarrer Mag. Franz Kraus

Rückblick Neujahrsempfang 2012

Zum traditionellen Neujahrsempfang kamen wieder viele interessierte BürgerInnen in das Volkshaus, um sich über Neuigkeiten aus der Gemeindestube zu informieren. Dieses Jahr konnte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel den neuen Bezirkshauptmann Herrn Dr. Norbert Haselsteiner begrüßen, welcher auch einige Grußworte an die St. Leonharderinnen und St. Leonharder richtete. Neben einem Jahresrückblick

und der musikalischen Umrahmung mit L & L interviewte der Moderator des Abends Franz Hörmann unter anderem die neue Hauptschuldirektorin HOL Gabriele Mosch und FF-Kdt. Engelbert Handl, welcher über die Jubiläumsfeiern anlässlich 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst berichtete. Der Fitness-Club Lifestyle brachte eine Zumba-Tanzeinlage und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel nahm den

Abend zum Anlass, um einige Dank- und Anerkennungsurkunden zu verleihen. Er bedankte sich bei den Schülerlotsen, die jeden Tag freiwillig den Schulweg der Volksschüler sichern und bei Frau Waltraud Streßler für 2.500 Einsatzstunden beim Roten Kreuz. Als Abschluss gab es wieder ein Gewinnspiel - 10 GewinnerInnen durften sich über ein Frühstück mit dem Bürgermeister im Cafe Holzgruber freuen.



Renate Luger, Oswald Hürner, Waltraud Hürner, Annemarie Groismaier, Josef Bauer, Dr. Angelika Fichtenberg, Gertraude Riedl, Carina Zöchbauer, Brigitte Niedersberger und Eveline Hörmann durften sich beim Neujahrsempfang über ein Leonhardi-Frühstück freuen. Hier im Bild mit Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Moderator Franz Hörmann (re).



Dank und Anerkennung erhielten die Schülerlotsen der Volksschule Ruprechtshofen.



Waltraud Streßler wurde für 2.500 Einsätze beim Roten Kreuz geehrt.

Postenkommandant Leopold Pitzl wechselte nach Ybbs

Am Donnerstag, dem 12. Jänner 2012 lud der scheidende Postenkommandant Abt. Insp. Leopold Pitzl ehemalige Kollegen und Gemeindevertreter zu einer Abschiedsfeier anlässlich seiner Ernennung zum Kommandanten in Ybbs mit Jahresbeginn ein.

Alle aktiven und pensionierten Kollegen, die mit ihm während seiner zwanzigjährigen Dienstzeit am Posten St. Leonhard am Forst im Einsatz waren, sind seiner Einladung in das Gasthaus Penzenauer in seiner Heimatgemeinde Oberndorf an der Melk gefolgt. Im Namen ihrer Gemeinden bedankten sich die beiden Sicherheitsmanager, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Vizebgm. Martin Leeb von Ruprechtshofen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren und wünschten Leopold Pitzl viel Kraft und alles Gute für seine neue Aufgabe.



Franz Glinz, Franz Huber, Leopold Pitzl, Werner Schießl, Eva Pitzl, Josef Hudler, Ernst Kurzreiter, Vbgm. Martin Leeb, Roswitha Mayer, Vbgm. Ewald Beigelbeck, Karl Höfler, Thomas Gobec, Michaela Zöchbauer, Anton Siedl, Johann Ecker, Markus Scharner, ÖKR Johann Schellenbacher, Othmar Kemsies, Gabriele Schmid und OSR Hermann Heiß



Rückblick - Tag der offenen Tür

Das Gesundheitszentrum Leonhofen feierte am 27. Jänner 2012 sein 2-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit und kamen vorbei. Neben gesunden Köstlichkeiten gab es auch viele interessante Vorträge, kostenlose Beratungsgespräche sowie einen Parcours zum Mitmachen.

Die Vision von Frau Dr. Heidelinde Klein ist es, das Gesundheitszentrum Leonhofen durch Professionalität und höchste Qualifikation aller mitarbeitenden Ärzte und Therapeuten als Kompetenzzentrum für „Ganzheitliche Gesundheit“ überregional zu etablieren.

Dem gesamten Team erscheint es besonders wichtig, den Menschen wieder in seiner Gesamtheit zu erkennen.

Das Gesundheitszentrum Leonhofen bietet zusätzlich zu einer fundierten klassischen Medizin ein umfassendes ergänzendes

Programm, ausgeführt von 18 hochqualifizierten Ärzten und Therapeuten.

Das Angebot ist sehr breit gefächert: von der Psychotherapie, Gesprächstherapie, Paar- und Familientherapie, vom Malforum, zur klinischen Heilpädagogik, Lernberatung, Legasthenie-Training, der Kinesiologie, der Diätberatung, zu den allseits bekannten Mutter Kind-Aktivitäten, bis zum physikalischen Bereich mit Cranio-Sacral-Therapie, Lymphdrainagen, div. Entspannungstechniken, zum orthopädischen Bereich (Orthopäd. Chirurgie, Wirbelsäulenlehre, Sportorthopädie, Osteologie) sowie den Schwerpunkten Homöopathie, moderne Mayr-Medizin, integrative Krebsbehandlungskonzepte, Palliativmedizin, chron. Erkrankungen, Allergien, Magen-Darmerkrankungen und Hauterkrankungen. Interessierte können sich im Vorfeld auf der Homepage www.ghz-leonhofen.at informieren.



Dr. Wolfgang Zöch, Dr. Heidelinde Klein, GGR Maria Gruber, Rosemarie Hörth, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Susanne Himetzberger, Martina Oberndorfer, Dr. Susanne Tschiesner, Mag. Gerlinde Zellhofer, Silvia Radlbauer, Elisabeth Schlosser, Carina Schmutzer, Marlies Maklom BSc, Maria Theiser, Anna Kerschner, Angelika Prankl, Mag. Birgit Gramer und Elisabeth Kerschner

Neue Physiotherapeutin im GHZ

Seit Ende Jänner 2012 ist Marlies Maklom, BSc ein fixer Bestandteil des vierköpfigen Physiotteams im Gesundheitszentrum Leonhofen.

Neben der „klassischen Physiotherapie“ mit Teilen aus der Trainingslehre, der Manualtherapie und der Massage fließen Teile aus der Ohr-Akupunkt-Massage, dem Kinesiotaping und der Osteopathie in ihre Behandlung mit ein.

Je nach Sinnhaftigkeit werden die unterschiedlichen Techniken einzeln oder in Kombination eingesetzt.

Patienten mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen am gesamten Bewegungsapparat, Gelenksabnütungen, Sportverletzungen, Fehlhaltungen, Haltungsschäden, Rückenschmerzen, Beckenbodenschwäche und Patienten zur Vorbereitung und Nachbehandlung von Operationen sind bei Frau Maklom richtig. Derzeit ist Frau Maklom immer Dienstagvormittags und Freitagnachmittags im Gesundheitszentrum im Einsatz. Terminvereinbarungen und Auskünfte unter der Nummer (0681) 10 20 28 26.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Marlies Maklom BSc und Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Institut für Bioresonanztherapie
Massage & Frischkosmetik

Endlich Frühling!

Doch für viele eine Zeit der lästigen Allergien.

Damit Sie unbeschwert genießen können empfehlen wir Bioresonanz!

Erfolgreich behandeln mit Bioresonanz - Testung, Ausleitung & Therapie auf höchster Stufe

Mamaria Veigl - Heilmasseurin & Heilbadmasseurin, staatlich gepr., Diplommasseurin, ausgeb. Bioresonanztherapeutin, ausgeb. Dorn-Breuss Therapeutin

A-3243 St. Leonhard/Forst; Parkstraße 21 C - Tel.: 0699/314 97 002 - E-Mail: bioresonanz@drei.at



Anti-Altersheimertraining

Regelmäßiges Gehirntraining gepaart mit Bewegung schützt vor Altersdemenz! Aktuelle Studien bestätigen die positive Wirkung von körperlicher und geistiger Aktivität als vorbeugende Maßnahme gegen Alzheimer und andere Demenzkrankheiten. Aber selbst einer Demenz im Anfangsstadium können Betroffene durch gezieltes Training entgegenwirken, den Krankheitsverlauf bremsen und so an Lebensqualität gewinnen. Mit diesem Wissen stellten Birgit Gramer und Gerlinde Zellhofer, Mitglieder des Gesundheitszentrum Leonhofen, ein abwechslungsreiches Kurs-Angebot für ältere Menschen auf die Beine, die ihr Gedächtnis fit halten oder verbessern wollen. Das augenzwinkernd „Anti-Altersheimertraining“ genannte Programm beinhaltet neben aktivierenden Spielen für unser wichtigstes Organ Koordinations- und Wahrnehmungsübungen. Ein besonderes Anliegen ist den Kursleiterinnen das Stärken des episodischen Gedächtnisses, können doch die persönlichen Erlebnisse später ein wichtiger und beglückender Rückhalt sein. Zwischen

den Erzähl- und Spielphasen darf es ruhig auch ein bisschen philosophisch werden, obendrein kann man sich viele praktische Tipps mit nach Hause nehmen. Die Kurse finden an 6 aufeinanderfolgenden Freitagen von 9 -11 Uhr im Gesundheitszentrum Leonhofen statt, kosten samt Material 215,- Euro und starten ab 6 TeilnehmerInnen. Bei 2 Personen aus demselben Haushalt zahlt eine nur die Hälfte! Bei den Kursleiterinnen kann man sich näher informieren und für den nächsten Kurs anmelden!

Mag. Birgit Gramer (0680) 200 82 94,
Mag. Gerlinde Zellhofer (0650) 990 34 22



Regelmäßiges Gehirntraining gepaart mit Bewegung schützt vor Altersdemenz!

Auszeichnung für Küchendesign

Die Bundesinnung der österreichischen Steinmetze vergab die Natursteinpreise 2011. In der Kategorie Küchendesign wurden 5 Projekte ausgezeichnet. Darunter auch die Küche von Martin Neuhauser (Neuhaus-Raumdesign, Grimmegg 8) für die Familie Wolfgang Handl aus St. Leonhard am Forst. Bei dem Projekt wurde mit dem Steinmetzbetrieb Ehrlich zusammengearbeitet. Für die Küchenarbeitsplatten wurde „Porphy“ aus Patagonien verwendet.



10 Jahre Lifestyle

Der Fitness- & Wellness-Club Lifestyle feierte am 10. März 2012 sein 10-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung von Betreiber Ernst Postl um diesen Geburtstag zu feiern. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel nahm den Besuch von RTL-Moderator Christian Häckl zum Anlass um diesen mit einer Urkunde, welche ihn in Zukunft an seine Heimatgemeinde erinnern soll, zu ehren.



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, WK-Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer, Ernst Postl, GGR Maria Gruber, Dr. Hansjörg Fedrizzi und Bgm. Hans-Jürgen Resel

TOP Kommunalsteuerzahler 2011

Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte
Maier Betonschneidetechnik GmbH
K & V Vonwald Plan- u. Baumanagement
Berger Helmut GmbH & Co KG
Gassner Ernst Bau GmbH
Riessner Horst GmbH
Baumgartner Herbert GmbH
Billa AG
Zeller Karl jun.
Irlinger Konstantin GmbH

Neuer Standort

Kerzen - Wachswaren - Dekor

Für Taufe - Hochzeit - Haus & Garten

Geschenkestube

Kirchenstraße 3

St. Leonhard/Forst

0676 / 77 1 3738



GUTSCHEIN

€ 5,00

Auf alle LAGERNDEN

Kerzen für Taufe

Kommunion & Firmung

Einzulösen mit GUTSCHEIN

bis 30. April 2012

Gesundheitstag war voller Erfolg

Gesundheit ist unser höchstes und wichtigstes Gut! - Vorbeugen ist besser als heilen! - das war auch dieses Jahr wieder das Motto des Gesundheitstages am 11. März 2012, der von den Gesunden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, sowie vom Fitness- & Wellnessclub Lifestyle veranstaltet wurde. Über 500 Besucher informierten sich bei den 32 Anbietern rund um die Gesundheit. Von der Gesundheitsstraße mit Messung von Blutzucker, Blutdruck, Cholesterin, Lungenfunktion, Kontrolle des Impfpasses – betreut von den heimischen Ärzten, Überprüfung der Hausapotheke (Apotheke Leonhofen), Fußanalyse (Orthopädie Hörmann), Muskelfunktionstest (Sport Union), üben mit dem vollautomatischen Laiendefibrillator (Rotes Kreuz) bis hin zur Beratung von Physiotherapie, Massage, Cranio Sacrale, Bachblüten und Ätherischen Ölen. Die NÖ GKK

war auch wieder dabei, informierte über das „Nichtraucher werden“ und überprüfte mittels einem Smokerlyzer die Lungenfunktion. Das fachmännische Team vom Gesundheitszentrum Leonhofen unter der Leitung von Frau Dr. Heidelinde Klein gab den Besuchern interessante Tipps über Ernährung, Bewegung, Vorbeugung von Demenz, Homöopathie. Kinder wurden bei der Aktion Kinderpolizei frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens informiert. Zwischendurch gab es Vorführungen von den Line Dancern des Kneipp Aktiv-Clubs und den rüstigen Damen vom Seniorentanz sowie zahlreiche, interessante Vorträge. Für das leibliche Wohl sorgten die Ortsbäuerinnen von St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, die den Reinerlös an die Volksschule Ruprechtshofen spendeten. Wir danken allen Mitwirkenden herzlichst für die Gestaltung des Gesundheitstages 2012!

Abwasserverband

Die Gebühren für Anlieferungen von Fäkalien und Klärschlamm in die Verbandskläranlage Zinsenhof werden jährlich nach dem Verbraucherpreisindex angepasst.

In diesem Jahr gibt es gravierende Änderungen!

Eine verbandsfremde Anlieferung von Fäkalien ist nicht mehr möglich.

Anlieferungen aus 3-Kammer-Anlagen werden grundsätzlich als Klärschlamm bewertet.

Die Gebühren wurden kostendeckend angepasst.

Folgende Preise für Anlieferungen in die Verbandskläranlage Zinsenhof gelten ab 1. April 2012:

Proben	Euro 14,79
Fäkalien verbandseigen	Euro 4,00
Klärschlamm verbandseigen	Euro 31,09

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at
www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at
www.glasereiwinter.at

Neuverglasung Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß



photovoltaik systeme

E L E K T R O - W E I L Ä N D E R

Eisenstraße 9 | A-3380 Pöchlarn
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung

Planung

Montage

Förderung

TEILBETRIEB GLASEREI WINTER GES.M.B.H.

Gemeindeschimeisterschaften 2012

Am Samstag, dem 28. Jänner 2012 fanden die Leonhofner Schimeisterschaften 2012 in Kasten statt. 120 Teilnehmer trafen sich an einem wunderschönen Samstagnachmittag und kämpften in den einzelnen Klassen um den Sieg. Bestens betreut wurden die Teilnehmer von den Organisatoren Franz Hahn und Markus Emsenhuber und ihrem Team von Helfern. Die Bürgermeister der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, Hans-Jürgen Resel und Ing. Leopold Gruber-Doberer waren mit ihren Familien gekommen. Nach dem Einfahren startete Franz Hahn um 13.30 Uhr den ersten Durchgang und um 16.30 Uhr ging es dann bei Flutlicht mit dem 2. Durchgang weiter. Sprecher war, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Franz Guger, der mit seinen Kommentaren für Stimmung im Zielraum sorgte. Erstmals gab es auch Kamerafahrten vor den beiden Durchgängen, die von Markus Emsenhuber bravours gemeistert wurden. Alle waren mit Begeisterung dabei: Kinder genauso wie die

Erwachsenen. Es gab auch ein paar Stürze, die zwar zum Teil spektakulär aussahen, aber alle glimpflich endeten. Am Sonntag um 11.00 Uhr fand die Siegerehrung im Gemeindesaal in Ruprechtshofen statt. Franz Hahn, Markus Emsenhuber und GGR Hubert Lechner vom Organisationsteam konnten gemeinsam mit dem Hausherrn Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Bgm. Hans-Jürgen Resel über 100 Gäste begrüßen. Die Pokale und Medaillen waren schon bereit und warteten darauf, an die Sieger übergeben zu werden. Die Siegerehrung wurde gemeinsam von den Bürgermeistern, Vizebgm. Martin Leeb und den Organisatoren vorgenommen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team um Anita Sturmlechner vom Marbella Club aus Ruprechtshofen. Eine super Veranstaltung, perfekt organisiert und umgesetzt, ist damit zu Ende - ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Organisatoren, Helfer und Sponsoren. Den Termin für das nächste Rennen gibt es auch schon: Am Samstag, dem 26. Jänner 2013



finden die nächsten Leonhofner Schimeisterschaften wieder am Gelände des Helmel-Liftes in Kasten statt.

Stolz zeigten die Sieger der jeweiligen Klassen ihre Pokale.

Lebensrettender Elektroschock

Ein anonymer Spender finanzierte einen Laiendefibrillator im Wert von rund € 2.300,- welcher ab sofort der Bevölkerung rund um die Uhr zur Verfügung steht. Der vollautomatische Defi wurde bereits in der Volksbank St. Leonhard am Forst im Eingangsbereich montiert. Dieser sollte im Notfall von der Bevölkerung zur Wiederbelebung verwendet werden. Bei einem Herzstillstand kann es lebensnotwendig sein, bis zum Eintreffen des Notarztes die richtigen Schritte einzuleiten. Die Bedienung dieser Geräte im Ernstfall ist, wie der Name bereits aussagt, selbst für Laien problemlos möglich. Der Defibrillator ist per Display und Sprache selbsterklärend. Es ist jedoch auch angedacht, entsprechende Einführungs-

kurse zum Umgang mit dem Laiendefibrillator anzubieten. Jeder der Interesse an einer ca. 2-stündigen Einschulung hat, kann sich am Gemeindeamt unter (02756) 22 04-22 anmelden.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Ortsstellenleiter Mario Angerer, Ortstellenleiter-Stellvertreterin Adelheid Pöllendorfer und Geschäftsstellenleiter der Volksbank St. Leonhard am Forst Ernst Kurzreiter.

Neuer Verein

In St. Leonhard am Fort gibt es einen RC Driftclub. Jeder der Lust am Driften und ein RC-Car im Maßstab 1/10 hat, kann sich gerne melden.

Benjamin Gruber, Manker Straße 16, 3243
Tel. (0676) 517 30 98
destiny.drifters@gmail.com



Bericht von GGR Josef Motusz



Die heurige Eislaufsaison war vom Wetter geprägt - trotzdem konnten wir sehr viele junge Familien aus den Regionen begrüßen. Durch die Reservierungen der 7 - 8 Eishockeymannschaften und der Eisstocksützen konnten wir eine gute Auslastung an den Abenden und an den Wochenenden schaffen. Wie jedes Jahr mietete sich die Volksbank Ötscherland den Eislaufplatz für ihre Kunden. In Zusammenarbeit mit der Volksbank Ötscherland veranstaltete der Freizeitausschuss St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen mehrere Stockplattturniere. Der Erlös von € 500,00 wurde dem Förderverein, Obmann Bgm. Hans-Jürgen Resel übergeben. Das Eishockeyturnier im Jänner war wieder ein voller Erfolg. Sieger wurden die Eisbären aus Mank. Beim Eisstockturnier im Februar konnten wir 9 Mannschaften begrüßen. Sieger wurde der ESV-Melktal. Auch bei der Bandenwerbung konnten wir neue Firmen gewinnen (Beckers Blumenwiese, Unimarkt Sonnleitner, Fernwärme, Apotheke Leonhofen, Planungsbüro Vonwald, Kachelöfen Hürner sowie Landschaft- und Gartenplanung Josef Motusz). Der Freizeitausschuss möchte sich auf diesem Wege bei allen Firmen, Vereinen und Familien bedanken und freut sich schon auf die kommende Saison.

70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von 140 Jahren Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst. So wurde die Sitzung von Kommandant Engelbert Handl auch in diesem Sinne eröffnet. Weiters wurde die FF 2011 an die Fernwärme angeschlossen. Auch wurden als vorbereitende Maßnahme zahlreiche Sandsäcke gefüllt und eingelagert. Nach Informationen über die Wahlen auf Abschnitts- und Bezirksebene, die Mindestausrüstungsverord-

nung und zahlreiche Tätigkeiten, gratulierte Engelbert Handl zur 70jährigen Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Franz Prankl ist am 1. April 1942 der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten. Mit der Vorschau auf 140 Jahre FF St. Leonhard schloss der Kommandant seine Rede. Danach folgten die Verlesung des Protokolls von 1912, sowie die Berichte der Sachbearbeiter und Beiträge vom Vertreter des Bezirks Othmar Strasser und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel.



Kdt-Stv. Josef Schrefel, Andreas Karner, Stefan Schrefel, Ferdinand Bartunek, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Florian Janisch, Franz Prankl, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Kdt. Engelbert Handl

Freiwillige Feuerwehr Diesendorf

Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Feuerwehr die intensive Jugendarbeit ansprechen und freut sich über 86 Feuer-

wehrmitglieder. Die Arbeitsschwerpunkte in den nächsten Monaten werden die weiteren Innenausbauarbeiten im neuen Feuerwehrhaus und die Organisation des Festes welches von 10. - 12. August stattfinden sein. Die Versammlung wurde mit Beförderungen und Ehrungen abgerundet.



Bgm. Hans-Jürgen Resel mit Kdt. Josef Bauer (re.), Vorstand und Jungfeuerwehrmännern.

Aktuelles vom Union Tennis Club

Die Sektion ist auf 85 aktive Mitglieder gewachsen. Außerdem trainieren 61 Kinder von 4 bis 14 Jahren im Jugendprojekt "Vom Talent zum Champ"! Davon sind 21 Anfänger.

Unsere Erfolge:

Die erste Damenmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen.

Johannes Auer
5 x 1. Platz, 1 x 2. Platz
NÖ Landesmeister U16 Halle und im Freien

Christopher Starkl
4 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 3 x 3. Platz

Georg Peyerl
2 x 2. Platz, 4 x 3. Platz

Jonas Auer
4 x 1. Platz, 1 x 2. Platz
NÖ Landesmeisterschaft U12 2. Platz

Florian Gruber
NÖ Landesmeisterschaft U10 2. Platz

Marlene Stöger
NÖ Landesmeisterschaft U10 1. Platz

10 unserer Jugendmannschaften nehmen an den Meisterschaften des Kreises West teil. Damit stehen wir an 2. Stelle in Niederösterreich!

Termine 2012:

Anfang April: Platzeröffnung! (Wenn das Wetter mitspielt)

28. April - GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) Alle Bürger die es probieren wollen sind eingeladen. Tennisschläger, Trainer und Tennisbälle warten auf hoffentlich viele interessierte Bürger der Gemeinden.

13. - 17. August veranstalten wir die U8, U9/ U10, U11 und U12 Kreismeisterschaften.

Anfängerkurse für Interessierte werden nach Anmeldungen eingeplant.





Neuer Obmann beim Schützenverein

Am 2. März 2012 fand die Generalversammlung des Schützenvereins St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen im Marbella Club statt. Nach der Begrüßung und den Berichten, unter anderem, dass der Verein derzeit 32 aktive Schützen zählt und die Mitglieder auch dieses Jahr wieder an den verschiedensten Veranstaltungen (Adventdorf der Marktgemeinde St. Leonhard am

Forst, Bezirksschützentag, Bezirksmeisterschaften und Vereinsmeisterschaften) teilnehmen werden, wurde der Vorstand neu gewählt. Rudolf Schmid folgt als neuer Obmann Herrn Johann Gruber. Bürgermeister Resel bedankte sich bei dem scheidenden Obmann für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit.



sitzend: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Johann Gruber, Obmann Rudolf Schmid, Obmann-Stv. Gernot Angerer, Vizebgm. Martin Leeb der Marktgemeinde Ruprechtshofen
stehend: Anna Gruber, Anna Baier, Eva Schmid, Franz Schmid, Markus Engel, GGR Josef Motusz, Rosa Prankl und Ilse Berger

Toller Erfolg für ESV-Melktal

Bei der Jahreshauptversammlung des ESV-Melktal am 3. März 2012 im Marbella Club erwähnte Obmann Günther Jackl nochmals den ausgezeichneten 7. Rang von Benno

Selhofer in der Kategorie „Senioren“ bei der Staatsmeisterschaft in Klagenfurt Mitte Jänner 2012.



GGR Josef Motusz, Obmann Günther Jackl, Karl Jackl, Vizebgm. von Ruprechtshofen Martin Leeb, Tanja Fischer, Gerald Poschenreither, GR Josef Bernauer der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Karl Streimelweger, Alois Hirner, Hermine Streimelweger und Alfred Gally

Kunst & Kulinarik & Kultur

Am 2. & 3. Juni 2012 veranstaltet der Kulturausschuss der Marktgemeinde bereits zum fünften Mal, dieses Jahr mit Unterstützung der Musik-, Volks- und Europahauptschule, im Schlosshof der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst „Kunst & Kulinarik & Kultur“.

Thema dieses Jahr:

„Spiel der Sinne - Schule kre-aktiv“

Dieser Begriff wurde durch eine Studie der Region Melker Alpenvorland erarbeitet. Dieses Thema wird in nächster Zeit zu einem Begriff in unserer Region. Die 13 Mitgliedsgemeinden des Melker Alpenvorlandes arbeiten schon zu diesem Thema. Der Begriff „Spiel der Sinne“ ist zu vergleichen mit zB: die Moststraße, das Dirndltal, die Eisenstraße usw.

Ein weiterer Schwerpunkt ist am Sonntag, dem 3. Juni 2012 die Einsegnung der neu gebauten Hubertuskapelle beim Gagerplatz gemeinsam mit dem Hegering St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. Geplant ist ab 9.30 Uhr eine Festmesse mit anschließendem Frühstück und Kulturbeiträgen auf der Bühne.

Für Kulinarik bzw. Ausschank ist an beiden Tagen - SA ab 16.00 Uhr und SO ab 9.30 Uhr gesorgt.

Information der Friedhofsverwaltung

In letzter Zeit werden in unserem Friedhof auch Grabdenkmale von ausländischen Steinmetzbetrieben aufgestellt. Die Friedhofsverwaltung bittet, wenn Sie diesen Schritt wählen, auf folgende Punkte zu achten. Die ausländische beauftragte Firma ist verpflichtet, bei der Bezirkshauptmannschaft eine Bewilligung des „vorübergehenden Herüberarbeitens“ zu beantragen, wobei jeder Arbeiter eine Berechtigung zur Aufstellung des Denkmals vorweisen muss.

Und besonders wichtig ist, dass die Dimensionen und Verbindungen der einzelnen Grabteile nach der ON-Regel „ONR 27214“ ausgeführt werden, damit eine standsichere Ausführung des Denkmals gewährleistet ist.



Jahreshauptversammlung des Imkerverbandes

Obmann Karl Baumgartner und Bezirksobmann Alois Brandstetter überreichten gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer von Ruprechtshofen Herrn Johann Freudl, welcher seit 50 Jahren Mitglied beim Imkerverband ist, die Bronze Weipplmedaille für seine Verdienste. Obmann Karl Baumgartner wurde bei der durchgeführten Wahl als Obmann bestätigt. Derzeit hat der Imkerverband 21 aktive Mitglieder in den beiden Gemeinden. Als jüngster aktiver Imker wurde Florian Schießl vorgestellt.



Obmann Karl Baumgartner, Bezirksobmann Alois Brandstetter, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Johann Freudl und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Honig – ein hochwertiges Lebensmittel aus der Apotheke der Natur.

Achten Sie beim Honigkauf auf das Qualitätssiegel – es gibt Ihnen die Sicherheit, echten, naturbelassenen Honig aus Österreich gekauft zu haben.

Die Imkermitglieder haben bei der Ab-Hof-Messe Anfang März 2012 in der Kategorie goldene Honigwabe eine Gold- und Silber-Auszeichnung erhalten.

Damit es nun auch wissenschaftliche Belege gibt, dass sich Honig auf das Immunsystem und die Gesundheit positiv auswirkt, wurde Ernährungswissenschaftlerin Renate

Frank vom österreichischen Imkerverein beauftragt eine Studie durchzuführen. Zusammenfassung der Ergebnisse: Echter naturbelassener Honig zeigt bei täglicher Einnahme von mindestens 50g:

- Deutliche Absenkung der Belastung mit freien Radikalen
 - Immunologische Kräftigung im Immunstatus und dadurch verminderte Infektanfälligkeit
 - Als Ersatz von kalorienreichen Süßigkeiten eine Abnahme des BMI (Body-Mass-Index) bei übergewichtigen Probanden
 - Eine deutliche positive Wirkung auf verschiedene „Befindlichkeiten“ wie körperliche Belastbarkeit, Schlafqualität, psychisches Wohlbefinden, Muskelkrämpfe und Verdauung
 - Eine äußerst regulative Wirkung auf Verdauungsstörungen wie chronische Verstopfung
 - Keinen negativen Einfluss auf Harnsäure-, Cholesterin- und Triglyceridspiegel
- Weitere Produkte der Biene:

Propolis:

Die Propolis ist eine Sammlung harziger, wachsartiger, balsamischer Stoffe, welche die Bienen von bestimmten Bäumen und dessen Trieben sammeln und mit ihren Drüsensekreten versetzen. Die Hauptanwendungsmöglichkeiten sind: Antibiotikum, Betäubungs- und Wundheilmittel, zusätzlich hat sie noch entzündungshemmende und immunitätsfördernde Wirkung.

Anwendungsbereiche bei: Prostataentzündung, hohem oder niedrigem Blutdruck, Halsentzündungen, Hühneraugen, Magenschmerzen, Zahnschmerzen, Brandwunden, Mundgeruch,...

Propolisprodukte können für den Menschen sehr förderlich sein, jedoch bei allen ernstlichen Erkrankungen ist der Arzt zuständig!

Gelée Royale:

Wird im Schlunddrüsen system der Ammenbienen produziert, es ist ein weißliches, perlmuttartiges Produkt mit einem säuerlichen, leicht süßlichem Geschmack.

Gelée Royale hat auf viele Erneuerungsprozesse im Körper eine stimulierende Wirkung und wird auch gerne in der Naturkosmetik verwendet.

Das Bienenwachs:

Ist Baustoff und Lagergefäß im Bienenvolk und wird in den Wachsdrüsen der Biene erzeugt. Nach wie vor als duftende Kerze, in der Salbenherstellung und der kosmetischen Industrie ist Bienenwachs sehr begehrt.

Blütenpollen – auch für uns Menschen ein wertvolles Produkt der Natur:

Pollenkur (2x im Jahr): 3 - 4 Wochen täglich 10 – 25 Gramm in die Milch, in ein Getränk oder Müsli. Die Inhaltsstoffe der Pollen, können bei den Zellstoffvorgängen im menschlichen Körper eine wichtige Rolle einnehmen. Blütenpollen können die natürliche Regeneration des Körpers fördern und die körperliche und geistige Leistungsbereitschaft steigern, sowie die Entgiftungsfunktion der Leber unterstützen.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie beim Imkerverein: Obmann Karl Baumgartner, Melker Straße 17, 3243 St. Leonhard am Forst, Tel. (02756) 24 54



Nistkästenaktion des Alpenvereines

Naturschutzreferent Martin Riegler berichtet: Auch vergangenes Jahr wurden wieder die Meisen-Nistkästen, 15 Stück, im Bereich Kühberg, Buchmayer, Hand-Hütte gewartet. Die Nistkästen wurden von Meisen, aber auch von Spechten in Besitz genommen. Zehn Stück Nistkästen von „Oberbaumeister“ Hans Punz gefertigt, wurden zusätzlich montiert, sodass wir nun über 25 Stück verfügen. Diese Aktion dient zur Bekämpfung der Fichtenblattlaus.



Martin Riegler bei der Überprüfung der Nistkästen.

Tauschkreis

Seit 17. Februar 2012 gibt es in St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen einen Tauschkreis. Beim ersten Informationsabend war das Interesse sehr groß. Der Tauschkreis soll eine Gemeinschaft sein, wo das Miteinander im Vordergrund steht. Jeder Mensch hat Talente, statt mit Geld wird mit Zeit bezahlt. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.tauschkreisleonhofen.wordpress.com

Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

1. Mostviertler Lernfest 2013 in St. Leonhard am Forst

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte veranstaltet gemeinsam mit einem Netzwerk an Bildungsträgern und Freiwilligen das 1. Mostviertler Lernfest. Am 16. Jänner 2012 fand im Rahmen der Projektentscheidungs-gremiums-Sitzung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte die Standortwahl statt. Die Kleinregionen Melktal und Hoch6 haben sich gemeinsam mit dem Standort St. Leonhard am Forst beworben und sich erfolgreich gegen den Mitbewerber HLW Türnitz behauptet. Bgm. Hans-Jürgen Resel freut sich, das 1. Mostviertler Lernfest ins Melktal geholt zu haben: „Dieses Fest bietet uns die Möglichkeit unseren regionalen Schulen, Vereinen, Bildungsanbietern und Unternehmen eine Bühne zu bieten, auf der sie das Lernens- und Wissenswerte ihres Angebotes interaktiv und kreativ präsentieren können.“ Beim Lernfest steht das Lernen und Feiern gleichermaßen im Mittelpunkt. Bei den interaktiven Ständen zeigen die

Anbieter auf gleichermaßen informative wie unterhaltsame Weise, was die Region zu bieten hat. „Beim Lernfest steht Lernen mit Spaß- und Erlebnisfaktor im Vordergrund“, erklärt Mag. Christina Gassner, Geschäftsführerin der LEADER-Region Mostviertel-Mitte das Konzept der Veranstaltung. „An den Aktionsständen und bei den Workshops soll gemeinsam experimentiert, ausprobiert, neue Erfahrungen gesammelt und gemeinsame Lernerfolge gefeiert werden.“ Mit regionaler Kulinarik und Musik wird dieser Tag rund um den St. Leonharder Schloßpark zu einem Fest des Lernens für alle - Jung und Alt. „Dieses Fest wird weit über die Regionsgrenzen hinauswirken und zu einer Vernetzung der regionalen Anbieter beitragen“, freut sich auch Bgm. DI Martin Leonhardsberger bereits jetzt auf das Fest. „Wir laden alle Interessierten herzlich ein, beim 1. Mostviertler Lernfest mitzuwirken!“



LEADER-Obmann Bgm. Anton Gonaus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bgm. DI Martin Leonhardsberger und LEADER-Geschäftsführerin Mag. Christina Gassner

LEADER-Region erfolgreich

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung in St. Leonhard am Forst berichtete LEADER-Managerin Mag. Christina Gassner über die Erfolge der LEADER-Region Mostviertel Mitte: „Seit Beginn der Förderperiode 2007 wurden bereits 29 Projekte aus St. Leonhard am Forst bei der Förderstelle eingereicht, ein Großteil davon ist bereits erfolgreich umgesetzt. Die Gesamtkosten dieser Projekte betragen rund 1,1 Millionen Euro, wobei mit einer Fördersumme von mehr als 300.000 Euro gerechnet wird.“



GGR Josef Motusz, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Mag. Christina Gassner und Vizebgm. Ewald Beigelbeck



Fairtrade-Gemeinde informiert



Der Verein FAIR POINT lädt zum Vortrag ein:
Freitag, 20. April 2012 um 19.30 Uhr
in der Volksschule Ruprechtshofen



Mit wenigen privat angemieteten Wohnungen begann Ute Bock vor Jahren mit ihrem Engagement für obdachlose Flüchtlinge.

Ute Bock war viele Jahre hindurch die letzte Adresse für Jugendliche, die niemand wollte. Weil sie es nicht übers Herz brachte, die jungen Menschen auf die Straße zu setzen, organisierte sie private Wohngemeinschaften, die sie selbst finanzierte und in ihrer Freizeit betreute. Für ihr soziales Engagement wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet.

Mittlerweile umfasst das Wohnprojekt rund 100 Wohnungen für mehr als 300 Menschen. Rund 60 % der BewohnerInnen erhält keinerlei staatliche Unterstützung. Da Asylsuchende auch nicht arbeiten dürfen, sind sie ganz auf die Unterstützung von Hilfsorganisationen angewiesen. Für diese Menschen ist Frau Bock zugleich die erste Adresse und letzte Hoffnung.

Veranstaltungskalender

12. April 2012

Präsentation der Hochwasserstudie
Volkshaus
19.00 Uhr

14. April 2012

Frühlingskonzert der Musikkapelle Melktal
Gasthaus Schaidler, Zelking
20.00 Uhr

15. April 2012

Most- und Brotkost der Landjugend
Pfarrsaal Ruprechtshofen
14.00 Uhr

18. April 2012

Vortrag „Verjüngung im Forst allgemein und Schutzmaßnahmen für den Jungbestand“
Gasthaus Griessler, Kirnberg
20.00 Uhr

20. April 2012

Vortrag - Flüchtlingsprojekt Ute Bock
Volksschule Ruprechtshofen
19.30 Uhr

20. - 22. April 2012

Alpenvorlandfest
Festplatz Ruprechtshofen

21. April 2012

Vortrag von Helmut Pichler „Grönland“
Volksschule Ruprechtshofen
20.00 Uhr

25. April 2012

Vortrag „Bibermanagement in NÖ - Konfliktfälle und Lösungsvorschläge“
Gasthaus Teufl, Ruprechtshofen
19.30 Uhr

27. April 2012

Tag der offenen Tür - 40 Jahre Rotes Kreuz
Ortsstelle St. Leonhard/F-Ruprechtshofen
9.00 - 17.00 Uhr

27. April 2012

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.45 Uhr

28. April 2012

Ganz Österreich spielt Tennis
Tennisplätze Leonhofen
9.30 Uhr

28. April 2012

Rot Kreuz Heuriger
Volkshaus
16.00 Uhr

28. April 2012

Tag der offenen Tür - 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst
Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst
10.00 - 17.00 Uhr

29. April 2012

Festmesse anl. 40 Jahre Rotes Kreuz und 140 Jahre FF St. Leonhard am Forst
Pfarrkirche St. Leonhard am Forst
9.00 Uhr
anschließend Festsitzung im Volkshaus

1. Mai 2012

ÖAAB Maifest mit Maibaumkraxeln
Gasthaus Cousa
14.00 Uhr

1. Mai 2012

Saisoneröffnung Benedict Randhartinger-Museum, Ruprechtshofen
14.00 - 17.00 Uhr

6. Mai 2012

Schützen Sonntag für alle
Schießstand des Schützenvereins im Gasthaus Steinhaus
9.00 - 12.00 Uhr

6. Mai 2012

Maifest
Allee Ruprechtshofen
14.00 Uhr

11. Mai 2012

Kindersicherheitsolympiade
Volksschule Ruprechtshofen
8.00 Uhr

11. Mai 2012

Jubiläumsfeier - 20 Jahre Europage-meinde
Volkshaus
19.30 Uhr

12. Mai 2012

Muttertagsfeier des Seniorenbundes
Gasthaus Rappersberger
14.00 Uhr

12. Mai 2012

Tag der offenen Tür der Fernwärmeversorgung St. Leonhard/F-Ruprechtshofen
9.00 Uhr

17. Mai 2012

Erstkommunion
Pfarrkirche St. Leonhard am Forst
9.00 Uhr

19. Mai 2012

G'sunga und G'spielt
Pfarrstadl
15.00 Uhr

25. Mai 2012

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.45 Uhr

26. - 27. Mai 2012

Dr. Nimmrichter Gedenkturnier
Sportplatz Leonhofen

26. - 28. Mai 2012

Pfingstfest
Festplatz Ruprechtshofen

2. - 3. Juni 2012

Kunst & Kulinarik & Kultur
Schlosshof der Marktgemeinde
Samstag, ab 16.00 Uhr
Sonntag, ab 9.30 Uhr

3. Juni 2012

Schützen Sonntag für alle
Schießstand des Schützenvereins im Gasthaus Steinhaus
9.00 - 12.00 Uhr

4. Juni 2012

Bewegungskaiser
Volksschule Ruprechtshofen
8.00 - 14.00 Uhr

6. Juni 2012

Dschungelparty
Gasthaus Steinhaus
21.00 Uhr

22. Juni 2012

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.45 Uhr

23. Juni 2012

Sonnwendfeuer
Sportplatz des FC Corona in Kerndl
19.00 Uhr

24. Juni 2012

Blut spenden rettet Leben!
Volkshaus
8.00 - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 02/12: 14. Mai 2012

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard/F., Privat,

Robert Schmid, NLK Günter Filzwieser, F. Gleiss

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H., 3390 Melk